

109-41809

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Došlo 109-41809

Čj.

Přáoby

35 listů Pr

35 listů

15.4.2009 Junc

ST S

IV. D - 211/42.
c. g, h, j, k, ů .

Der Generalinspekteur der Verwaltung in Prag, den 10. Mai 1943

Herrn
Staatssekretär *W*-Gruppenführer
Frank.
10. JUN 1943

Geheim

In der Anlage übersende ich Abschrift meines heutigen Dienstprüfungsberichts mit der Bitte um Kenntnis.

Zu Ziffer 3.) bemerke ich, dass ich von den Vorbereitungen nichts erwähnt habe, da Abschrift des Berichts nach Berlin geht.

Ans 10. 5. 43 Prag

Dem Eintragsbuch Nr. 4

im Amtsblatt



1462

Handwritten signature

848

Verwaltungsschnitt Prag
Geheim
7. VI. 1943

78
8732

taten, ist ihre Besoldung trotz der Ausgleichszulage zum Teil ganz erheblich geringer als bei den vergleichbaren Reichsbeamten. Sie erstreben deshalb ihre Rücküberführung in das deutsche Beamtenverhältnis;

- b) Die Beamten deutscher Volkszugehörigkeit, die nie Reichsbeamte waren. Sie erhalten seit etwa

1 Jahr

1 Jahr auch sämtlich die Ausgleichszulage.

Ihre Ueberführung in das Reichsbeamtenverhältnis wäre zu befürworten.

- c) Die im Reichsbeamtenverhältnis verbliebenen und in die Protektoratsverwaltung abgestellten Beamten. Sie werden vom Reich nach Reichsgrundsätzen besoldet.

IV.

Zur Erreichung einer strafferen Führung der gemeindlichen Verwaltung werden zur Zeit Pläne für die Zusammenschliessung der Kleinst- und Kleingemeinden ausgearbeitet. Der jetsige Zustand, in dem es noch Gemeinden von unter 100 Einwohnern gibt, ist nicht mehr haltbar. Welche Form der Zusammenlegung für das Protektorat Böhmen und Mähren die geeignetste ist, wird noch erörtert. Wertvolle Anregungen bieten dazu die Richtlinien, die der Reichskommissar für die Festigung deutschen Volkstums für die neuen Siedlungsgebiete im Osten gegeben hat.

gez. Reinefarth
H-Brigadeführer
und Generalmajor der Polizei.

Prag, den 24. Februar 1943.

Geheim!

Geheim

14
St. G. IV 2 - 211 - 1 i/42
in
Eing. - 5. MRZ 1943

U. mit 2 Anlagen

an

44-Obersturmbannführer Dr. G i e s

nach Kenntnisnahme zurück.

in
dr. Gies
44-Hauptsturmführer

4.3.43.



2/2.43.

44-Obersturmbannführer

St. G. IV 2 - 211 - 1 i/42

17a

St.S. IV D - 211¹ i/42g.

Prag, den 24. Februar 1943.

Empf. - 2. FEB. 1943

Geheim

G.R. mit 2 Anlagen
dem SD-Leitabschnitt Prag,
Prag,

unter Bezugnahme auf den Inhalt der Anlagen zur Kenntnis
und Auswertung übersandt.

14607



44-Obersturmbannführer.

Handwritten blue ink notes and stamps at the bottom of the page.

18

Der Generalinspekteur der Verwaltung

Prag, den 23. Februar 1943

Herrn Staatssekretär
W-Gruppenführer F r a n k .

Zum Dienstprüfungsbericht vom 18. Februar 1943 hat
Herr Generaloberst keine Randvermerke gemacht.

Handwritten signature in black ink

Handwritten in blue ink:
i. a. d.
10 28/2.43.



Red stamp: 11608

Handwritten in black ink:
IV 2-211-1/42

19

Büro des Staatssekretärs
des Reichsprotokolls
in Böhmen und Mähren.
Prag 13. FEB. 1943

Der Generalinspekteur der Verwaltung

Prag, den 18. Februar 1943

Herrn
Staatssekretär W-Gruppenführer
F r a n k .

G e h e i m

Beiliegende Abschrift meines heutigen Dienstprüfungs-
berichts übersende ich zur Kenntnis.

Almofarby



Abschrift.

20

Der Reichsprotector

in Böhmen und Mähren

Prag, den 18. Februar 1943

**Der Generalinspekteur
der Verwaltung**

Tgb.-Nr. 27/43 g

Beheim

An den

Herrn Stellvertretenden Reichsprotector,
W-Oberst-Gruppenführer und Generaloberst der Polizei
D a l u e g e ,

P r a g .

Betrifft: Dienstprüfungsbericht.

Reichsauftragsverwaltung vorgebracht werden. Die meisten Fälle werden sofort abgelehnt und dadurch die Umständlichkeit eines schriftlichen Antrags und der sonstigen Vorbereitungen erspart.

Die Berichterstattung ist wiederum eingeschränkt worden. Ich habe zunächst den völligen Wegfall von 15 periodischen Berichten veranlasst. Inzwischen sind weitere 7 eingestellt worden. Wegen der Aufhebung noch anderer 7 Berichte verhandle ich z. St. mit den Zentralbehörden. Demit werden von bisher 54 Berichten 29 entfallen.

Weitere Vereinfachungen auf dem Gebiet des Verordnungs-

übertragen.

- 4.) In Zukunft sollen Deutsche, deren alsbaldige
zu erwarten ist, nicht mehr zu Behördenleit
werden.

Nach Ansicht der Oberlandräte-Inspektoren
die jetzt noch in den Bezirksbehörden vorhan

deutschen Kräfte lediglich die Verwaltung der deutschen Angelegenheiten ausüben, nicht aber mehr die Ueberwachung der Tschechen durchführen. Ich halte diese Bedenken für unbegründet. Die Kontrolle des tschechischen Behördenapparates ist im wesentlichen eine Frage des Geschicks, das die meisten Leiter der Reichsauftragsverwaltung bereits bewiesen haben. Auf einer Tagung am 26. November 1942 in Brünn erklärten die deutschen Bezirkshauptmänner auf meine ausdrückliche Frage, dass ihnen die jetzige Personalbesetzung zur Erfüllung ihrer Aufgaben noch ausreichen.

II.

Im Zusammenhang hiermit Bezirkshauptmänner. Ihre ur nach den neuen Vorgängen in der tschechische Bezirkshau weil er nicht mehr die Gewähr Haltung bietet:

1.) Bei Einkauf eines billi

*Infant
mitgehau
anhand geprüf*

Krankmeldungen zu er
Ich habe daher angere
für mehrere weibliche
aus eine gemeinsame mö
diese den Angestellten
überlassen.

ezirksbehörde
schaffen und
etzins zu

2.)

gez. Reinefarth
W-Brigadeführer
und Generalmajor der 1

Der Generalinspekteur der Verwaltung

W-Obersturmbannführer Dr.

St.S. IV D - 211¹ g/42.

Prag, den 1. Dezember 1942.

30

8
- 1. XII.
1.

